



Reglement OA Jungschützen - Gruppenmeisterschaft G 300m

Der Oberaargauer Schiesssportverband (OASSV) führt jährlich eine dezentralisierte Gruppenmeisterschaft 300m für Jungschützen durch. Das Reglement, die Ausführungsbestimmungen und die Resultate werden im Internet unter www.oassv.ch veröffentlicht. Der OASSV erlässt dazu folgendes Reglement.

1. Zweck

Der Wettkampf dient der Forderung der Schiessfertigkeit und des Breitensports auf sportlicher Grundlage. In verschiedenen Wettkampf-Runden qualifizieren sich die Teilnehmer für den Final der OAJSGM 300m.

2. Grundlagen

Reglement für die Schweizer Gruppenmeisterschaft 300m für Jungschützen und Junioren (SGMJ 300) und Berner Gruppenmeisterschaft 300m für Jungschützen und Junioren (BGMJ-300).

3. Wettkampfformat

Der Wettkampf wird als Gruppenwettkampf mit Qualifikationsrunden, die Anzahl wird in den AFB festgelegt, 2 Direktrunden und einem Final durchgeführt.

4. Gruppenzusammensetzung

Eine Gruppe besteht aus vier Jungschützen (Junioren U17 bis U21, 15 bis 20 jährig), die dem gleichen Jungschützenkurs angehören. In Ausnahmefällen darf auch ein Junior eingesetzt werden (U13 bis U15, 10 bis 14 jährige) wenn es nicht anders möglich ist, das Komitee ist darüber zu informieren. Die definitive Gruppenzusammensetzung ist vor Schiessbeginn festzulegen. Danach dürfen an der personellen Zusammensetzung keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Am Final müssen die 4 Schiessenden bei Beginn des Schiessens anwesend sein.

5. Organisation

Die Organisation der OA JS-GM 300 m obliegt dem Komitee. Jedes Jahr werden vom Jungschützenchef des Landesteiles und dem Komitee die Ausführungsbestimmungen betreffend die Daten und des Finals erlassen.

6. Durchführung

Die Durchführung wird den Jungschützenkursen übertragen.

Die Qualifikationsrunden und die Direktrunden werden durch die Jungschützenkurse organisiert.

Die administrative Betreuung und die Auswertung der Resultate erfolgen durch das Komitee.

Der Final wird durch das Komitee und durch eine Schützengesellschaft als Platzorganisator durchgeführt.

7. Termine

Die Termine richten sich nach der BGMJ-300

Der Final ist in der Regel im August.

8. Kontrolle der Meisterschaftsrunden

Jede Runde muss unter Kontrolle des JSK geschossen werden. Das Komitee und der Chef Ressort Jungschützen im OASSV überwachen die Meisterschaftsrunden.

Der Jungschützenleiter unterschreibt nach dem Schiessen das Einzelstandblatt, womit er die korrekte Abwicklung bestätigt.

9. Wettkampfprogramm

Scheibe: A10

Stellung: Stgw 90 ab Zweibeinstütze

Hilfsmittel: Für Bekleidung und Hilfsmittel sind die Regeln für das sportliche Schiessen des SSV (RSpS) und das Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordonnanz- und ordonnanzähnlichen Waffen im Schiesswesen ausser Dienst (SAT, Form- Nr. 27.132 d), Ausgabestand Finaltag, verbindlich.

Programm: Qualifikationsrunde Probeschüsse frei, Direktrunden und am Final 5 Probeschüsse.
6 Wettkampfschüsse Einzelfeuer
4 Wettkampfschüsse Schnellfeuer, am Schluss gezeigt

Das Programm wird am Final kommandiert.

Details werden in den AFB festgelegt.

Fehlende Schüsse oder nach Ablauf der Schiesszeit geschossene Schüsse werden mit Null gewertet.

Einzelresultate: Die Summe der 10 Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat.

Gruppenresultat: Die Summe der Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Das bessere Einzelresultat
2. Das bessere Total der 4 Schnellfeuer
3. Geburtsdatum des jüngsten Schützen

10. Qualifikationsrunden

Jeder bewilligte Jungschützenkurs kann mit einer beliebigen Anzahl Gruppen teilnehmen. Details werden in den AFB geregelt.

11. Direktrunden

1. Direktrunde

Aus den für die Direktrunden qualifizierten Gruppen, werden Kombinationen à 4 Gruppen ausgelost. Die erstgezogene Gruppe führt die Runde auf ihrem Schiessplatz durch.

Für die 1. Direktrunde werden den Jungschützenleitern die Gruppenstandblätter sowie die vom Komitee ausgelosten Kombinationen zugestellt.

Es wird im Cup-System geschossen. Die 2 höchsten Gruppen je Kombination qualifizieren sich für die 2. Direktrunde.

2. Direktrunde

Aus den qualifizierten Gruppen werden Kombinationen à 4 Gruppen ausgelost. Die erstgezogene Gruppe führt die Runde auf ihrem Schiessplatz durch.

Für die 2. Direktrunde werden den Jungschützenleitern die Gruppenstandblätter sowie die vom Komitee ausgelosten Kombinationen zugestellt.

Es wird im Cup-System geschossen. Die 2 höchsten Gruppen je Kombination qualifizieren sich für den Final.

Final

Die 2 höchsten Gruppen je Kombination der 2. Direktrunde qualifizieren sich für den Final.

12. Meldewesen

Die Resultate sind umgehend nach dem Wettkampf mit dem Meldeformular per E-Mail an das Komitee zu senden oder wenn E-Mail nicht möglich, per Post zuzustellen. Resultate, die am folgenden Dienstag nach Abschluss einer Runde nicht im Besitze der Meldezentrale (Komitee) sind, werden für den weiteren Verlauf nicht mehr berücksichtigt. Die Resultate werden jeweils nach Abschluss der Auswertung einer Runde im Internet des OASSV veröffentlicht.

13. Final OA-JS-GM 300 m

Alle qualifizierten Gruppen schiessen einen Durchgang.

Die Ablösung und die Scheibenummer werden durch die Gruppenchefs vor Schiessbeginn gezogen.

Die Gruppe hat geschlossen anzutreten. Die Standblätter müssen vor dem Schiessen ausgefüllt werden. Verspätete Schützen können nicht mehr zugelassen werden.

14. Ablauf Final

Wird in den Ausführungsbestimmungen festgelegt

15. Betreuung der Schiessenden

Wird in den Ausführungsbestimmungen festgelegt

16. Auszeichnungen

Einzelauszeichnung:

Jeder Finalteilnehmer erhält ein Kranzabzeichen

Gruppenauszeichnung Jungschützen:

Gruppe im 1. Rang: Vier Goldmedaillen und 4 Spezialpreise, Wanderpreis

Gruppe im 2. Rang: Vier Silbermedaillen und 4 Spezialpreise

Gruppe im 3. Rang: Vier Bronzemedaillen und 4 Spezialpreise

17. Administratives

Der Final wird durch den durchführenden Jungschützenkurs gemäss den Weisungen des Komitees der Oberaargauer Jungschützenmeisterschaft organisiert und durchgeführt.

Die Auszeichnungen werden durch den Jungschützenchef des Landesteils beschafft.

Eventuell werden weitere Preise durch das Komitee der OA JS-GM 300m beschafft.

Sämtliche Unkosten übernimmt das Ressort Jungschützen des OASSV.

Das Startdoppel pro Gruppe wird jährlich in den Ausführungsbestimmungen festgelegt.

18. Munition

Es darf nur Ordonnanzmunition GP90 verwendet werden.

Die Munition für die Qualifikations- und Direkttrunden ist Sache der teilnehmenden Jungschützenkurse.

Die Kosten der Munition für den Final gehen zu Lasten des OASSV.

19. Beschwerden/ Jury

Auftretende Probleme werden durch den Chef Ressort Jungschützen des OASSV und das Komitee endgültig entschieden.

20. Genehmigung

Dieses Reglement ersetzt alle bisherigen Reglemente und Bestimmungen betreffend OA JS-GM 300m.

Es wurde von der TK des OASSV am 01.12.2023 genehmigt und tritt sofort in Kraft.

Präsident TK



Stefan Joss

Abteilungsleiter Ausbildung



Roland Hanhart